

Zentraler Lateintest

Jahrgangsstufe 6

26.09.2019

Bearbeitungszeit: 45 Minuten

Name: _____

Klasse: _____

Note: _____



Lies den folgenden Text aufmerksam durch und erfasse dabei seinen Inhalt genau! Du brauchst den Text nicht schriftlich zu übersetzen.

In der noch ganz jungen Stadt Rom ist die Zeit des ersten Königs Romulus zu Ende gegangen.

Post mortem Romuli, qui urbem Romam condiderat, omnes putabant
populum sine eo rege magno vix vivere posse. Itaque desperabant, multos
3 dies timebant, novum regem invenire non poterant.

Tandem Romani, qui cum Sabinis una in urbe habitabant, dixerunt: „Sabini,
mox rex nobis erit, si vos verbis nostris parueritis: Nos virum bonum e
6 populo vestro creabimus¹.“ Profecto Romani Numam, pium hominem
Sabinum, invenerunt: Quem in Capitolium vocaverunt, quia eum patriae
adesse volebant.

9 Numa autem negotia regis agere noluit. Dum Romani Sabinique in
Capitolio stant, subito dei signa bona dederunt et sic omnes viderunt
Numam deis placere. Statim Numa: „Deorum voluntati non resistam.“

(100 Wörter)

¹ creare: wählen

**1. Untersuche am Text, welche Aussagen die folgenden Fragen korrekt beantworten!
Kreuze für jede Frage die einzig richtige Antwort an!****3 BE****a) In welcher Situation befinden sich Roms Einwohner nach der Herrschaft des Romulus?**

- Sie sind sich lange uneinig darüber, ob sie überhaupt wieder unter einem König leben wollen.
- Das angsterfüllte Volk weiß nach dem Tod des Königs zunächst nicht, wie es weitergehen soll.
- Nach Romulus' Tod ist die Sorge groß, ob die Stadtgründung abgeschlossen werden kann.
- Es besteht die Hoffnung, ohne den mächtigen König Romulus freier leben zu können.

b) Wie geht man in Rom mit der bestehenden Situation um?

- Man überlässt den Sabinern die Wahl eines neuen Königs, dem man gehorsam folgen will.
- Der pflichtbewusste und hilfsbereite Numa wird mit der Wahl des Königs beauftragt.
- Nur die Sabiner sollen einen neuen König bekommen, der auf dem Kapitol gewählt wird.
- Die Römer entscheiden sich für den Sabiner Numa als geeigneten Thronfolger.

c) Was geschieht auf dem Kapitol?

- Die Götter widersetzen sich dem gemeinsamen Willen der Römer und Sabiner.
- Die Götter greifen ein und so gibt es endlich wieder einen König in Rom.
- Numa lässt Römer und Sabiner auf dem Kapitol stehen, da er sich weigert, König zu werden.
- Während Numa schon königliche Aufgaben übernimmt, bitten die Römer um göttliche Zeichen.

____ **BE****2. Ordne die folgenden lateinischen Sätze dem Handlungsverlauf des Textes entsprechend! Trage dazu die Buchstaben in der inhaltlich passenden Reihenfolge ein!
Satz b) ist bereits richtig eingetragen.****3 BE**

- a) Sed Numa, vir Sabinus, secundus rex Romae esse noluit.
- b) Tum e populo Sabinorum regem novum creare (*wählen*) voluerunt.
- c) Romulus non iam vixit; itaque Romani diu desperabant.
- d) Quia autem dei eum regem esse volebant, Numa tandem paruit.

Richtige Reihenfolge: _____ ⇒ **b)** ⇒ _____ ⇒ _________ **BE**

3. Wähle die einzig richtige Aussage aus, die Numas innere Entscheidung am Ende der Ereignisse wiedergibt! Kreuze sie an! **1 BE**

- „Wenn die Götter schweigen, zählt auch mein Wille nicht.“
- „Göttlicher Wille zählt mehr als mein Wunsch.“
- „Wer den Willen der Götter erkennt, sollte nicht den Menschen gehorchen.“
- „Auf dem Kapitol kann ich den Willen der Götter nicht erkennen.“

_____ **BE**

4. Übersetze die unterstrichenen Wörter! Fülle dadurch die Lücken so, dass sich ein sprachlich und inhaltlich korrekter Satz ergibt! **3 BE**

Omnes putabant populum sine eo rege magno vix vivere posse. (Z. 1f.)

Alle glaubten, _____ ohne _____ großen König kaum leben _____.

_____ **BE**

5. Zu den beiden folgenden lateinischen Verben findet sich je ein Verb mit gegenteiliger Bedeutung im Text. Gib jeweils dieses Verb im Infinitiv Präsens an (z. B. quaerere ⇔ invenire)! **2 BE**

a) velle ⇔ _____

b) parere ⇔ _____

_____ **BE**

6. Übersetze die folgenden Ausdrücke jeweils mit einem deutschen Substantiv (z. B. clamor liberorum ⇒ Kindergeschrei)! **2 BE**

a) signa deorum ⇒ _____

b) voluntas hominum ⇒ _____

_____ **BE**

7. Im ersten Abschnitt des Textes (Zeile 1 – 3) finden sich zwei Zeitangaben, die auf die beiden folgenden Fragen antworten. Gib diese beiden Zeitangaben an! Schreibe sie dazu vollständig aus dem Text heraus (z. B. Wann? ante cenam)! **2 BE**

a) Wann? _____

b) Wie lange? _____

_____ **BE**

8. Untersuche, welche der angegebenen Verbformen aus dem Text jeweils nicht im vorgegebenen Tempus steht! Kreuze sie an! 2 BE

a) Perfekt: dixerunt noluit vocaverunt poterant

b) Futur I: erit timebant creabimus resistam

_____ BE

9. Untersuche, welche zwei grammatikalischen Bestimmungen auf das unterstrichene Wort in folgendem Satz zutreffen! Kreuze sie an! 2 BE

Quem in Capitolium vocaverunt. (Z. 7)

- Reflexivpronomen
- Relativpronomen
- Neutrum
- Maskulinum
- Adverb
- Konjunktion

_____ BE

Summe Bereich I: _____ BE

Bereich II: Sprachliche Basis 15 BE

10. Wähle aus der folgenden Reihe die zwei Funktionen aus, die der Ablativ übernehmen kann! Unterstreiche sie! 2 BE

Richtung – Trennung – Befehl – Anrede – Grund – zeitliche Ausdehnung – Besitz

_____ BE

11. Wähle aus der folgenden Wortreihe die drei Formen aus, die Femininum sind oder sein können! Unterstreiche sie! 3 BE

servas – clamore – sorores – agris – aperies – vultus – vocibus – magistrum

_____ BE

12. Untersuche, welches Verb aufgrund seiner Perfektbildung jeweils nicht in die Reihe passt! Unterstreiche es! 2 BE

- a) violare – indicare – intrare – narrare – stare
b) habere – monere – ridere – terrere – tacere

_____ BE

13. Untersuche, welche Formulierung sinngemäß dieselbe Bedeutung haben kann wie die im folgenden Satz unterstrichene Wendung! Kreuze sie an! 1 BE

Numa autem negotia regis agere noluit.

- ... voluntatem regum servare ...
 ... regibus respondere ...
 ... ea facere, quae rex facere debet, ...
 ... reges liberare ...

_____ BE

14. Adjektive, die im Lateinischen auf „-alis“ enden, werden von Substantiven abgeleitet (Beispiel: *rex* ⇒ *regalis*: königlich). Erschließe entsprechend die Bedeutung der folgenden Adjektive und trage sie jeweils ein! 2 BE

- a) annalis: _____
b) localis: _____

_____ BE

15. Der Satz „Is Sabinus vir magnus est.“ soll als AcI von „Romani dicunt...“ abhängig gemacht werden. Stelle dazu die drei richtigen Satzbausteine zusammen! Kreuze in jeder Spalte den einzig passenden Satzbaustein an! 3 BE

- | | | | |
|---------------|--------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|
| | <input type="checkbox"/> is Sabinus | <input type="checkbox"/> virum magnum | <input type="checkbox"/> esse. |
| Romani dicunt | <input type="checkbox"/> eum Sabinum | <input type="checkbox"/> vir magnum | <input type="checkbox"/> est. |
| | <input type="checkbox"/> eos Sabinos | <input type="checkbox"/> vir magnus | <input type="checkbox"/> fuisse. |

_____ BE

16. Untersuche, durch welches Relativpronomen die folgenden Relativsätze jeweils ergänzt werden müssen, damit sich ein sprachlich und inhaltlich korrekter Satz ergibt! Kreuze es an!

2 BE

- a) Etiam Sabini in ea urbe, quam
 quas Romulus condiderat, vitam agebant.
 qua

- b) Populus Romanus, qui
 quo primus rex Romulus fuit, diu desperabat.
 cuius

_____ **BE**

Summe Bereich II: _____ **BE**

Bereich III: Kultureller Kontext

10 BE

17. Erschließe aufgrund deiner Lateinkenntnisse die Bedeutung der folgenden fremdsprachigen Verben! Vervollständige dazu die folgenden Worterklärungen!

2 BE

- a) Das englische Verb „to expect“ wird vor allem verwendet, um auszudrücken, dass man etwas _____.
- b) Das französische Verb „habiter“ wird z. B. gebraucht, um mitzuteilen, wo man _____.

_____ **BE**

18. Gib mithilfe deiner Kenntnisse über römische Gottheiten an, welcher Göttername in den folgenden Beschreibungen zu Werken der klassischen Musik jeweils fehlt! Trage die passenden römischen Namen ein!

3 BE

- a) Anfang des 18. Jahrhunderts schrieb der Komponist Händel eine Kantate über die Zuneigung der Liebesgöttin _____ zu Adonis.
- b) In einer Oper des Komponisten Gluck aus dem Jahr 1779 greift _____, die Göttin der Jagd, am Ende entscheidend in die Handlung ein.
- c) 1928 komponierte Strawinsky ein Ballett, in dem _____, der Führer der Musen, die Hauptrolle spielt. Zuständig ist dieser Gott auch für die Weissagung.

_____ **BE**

19. Erschließe mithilfe deiner mythologischen Kenntnisse, was unter den beiden folgenden Ausdrücken zu verstehen ist! Kreuze jeweils die korrekte Lösung an! 2 BE

a) Herkulesaufgabe:

- eine langwierige Irrfahrt
- die listenreiche Eroberung einer Stadt
- ein hartes Stück Arbeit
- eine große Anstrengung ohne Erfolg

b) Trojaner:

- ein schnelles Rennpferd, das noch nie gesiegt hat
- eine harmlose, aber unangenehme Krankheit
- ein gut getarntes, schädliches Computerprogramm
- ein ungeschickter Spion, der rechtzeitig enttarnt werden kann

_____ **BE**

20. Überprüfe die folgenden Aussagen über die römischen Vorstellungen von der Unterwelt auf ihre Richtigkeit! Kreuze die drei richtigen Aussagen an! 3 BE

- Die Verstorbenen existieren in der Unterwelt als Schatten fort.
- Als Herrscher der Unterwelt kann Charon Einlass gewähren oder ihn verweigern.
- Gute Menschen dürfen sich in der Unterwelt an einem angenehmen Ort aufhalten.
- Der Ausgang der Unterwelt wird von einer siebenköpfigen Schlange bewacht.
- Niemandem ist es je gelungen, diesen Ort zu betreten und wieder zu verlassen.
- Hochmütige Frevler müssen im Tartarus für ihre Sünden büßen.

_____ **BE**

Summe Bereich III: _____ BE

Summe gesamt: _____ BE